

**Beantragung von Projektfördermitteln für das Jahr gemäß § 20h SGB V
für Selbsthilfelandesorganisationen im Bundesland Schleswig-Holstein**

Name der Krankenkasse/des Krankenkassenverbandes, bei der/dem Fördermittel beantragt werden

Damit die Krankenkasse/der Krankenkassenverband über eine Förderung entscheiden kann, ist die Mitwirkung des Antragstellers erforderlich. Rechtsgrundlage für die Mitwirkung sind § 60 SGB I „Angabe von Tatsachen“ und §66 SGB I „Folgen fehlender Mitwirkung“. Verstößt der Antragsteller gegen § 60 SGB I und/oder § 66 SGB I, führt dies zur Ablehnung des Antrags.

Ein Rechtsanspruch auf eine Förderung und auf eine bestimmte Fördersumme besteht nicht.

1. Antragssteller

Name der Selbsthilfelandesorganisation	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Homepage/Link zur Internetseite, unter der die Satzung eingestellt ist	
Link unter der die Veröffentlichung der Fördermittel erfolgt	
E-Mail	Telefon
Vorstandsvorsitz	
Geschäftsführung	
Gründungsjahr der Selbsthilfelandesorganisation	Jahr der Eintragung ins Vereinsregister
Ansprechpartner/in für den Antrag	
E-Mail	Telefon

2. Bankverbindung des Antragstellers

Kontoinhaber																			
Bankinstitut																			
IBAN																			
D	E																		

3. Mitgliedschaften

Die Selbsthilfelandesorganisation ist Mitglied in...		Jahresbeitrag - in EUR -
<input type="checkbox"/>	Der Paritätische Landesverband Schleswig-Holstein e.V.	
<input type="checkbox"/>	Landessuchstelle Schleswig-Holstein	
<input type="checkbox"/>	Andere Wohlfahrts-/Sozialverbände:	
<input type="checkbox"/>	Sonstige (z.B. Verbände/ Organisationen/Fachgesellschaften):	
<input type="checkbox"/>	Keine Mitgliedschaft	

4. Geschäftsstelle

Hat der Antragsteller eine eigene Geschäftsstelle?		Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Falls ja,	zur Miete	<input type="checkbox"/>	
	im Eigentum	<input type="checkbox"/>	
	Büro innerhalb privater Räumlichkeiten	<input type="checkbox"/>	

5. Hauptamtliches Personal

Verfügt der Antragsteller über hauptamtliches Personal?		Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Falls ja,	Anzahl Vollzeitbeschäftigte		
	Anzahl Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte:		
mit wie viel Wochenstunden jeweils:	Mitarbeiter 1		
	Mitarbeiter 2		
	Mitarbeiter 3		
	Mitarbeiter 4		

6. Mitglieder in der Landesorganisation

Anzahl der Einzelmitglieder (natürliche Personen)	
Anzahl der Vereine und /oder juristische Personen	
Anzahl der zugehörigen Selbsthilfegruppen	

7. Mitgliedsbeitrag

	Jahresbeitrag - in EUR -
Höhe des Mitgliedsbeitrag je Einzelmitglied/Jahr	

8. Ist der Antragsteller eine rechtlich unselbstständige Landesuntergliederung einer rechtsfähigen Selbsthilfebundesorganisation?

Nein	<input type="checkbox"/>
Ja, folgender Bundesorganisation zugehörig:	<input type="checkbox"/>

9. Krankheitsbild

Name der Krankheit/ Behinderung		
Handelt es sich um eine „Seltene Erkrankung“?	Ja	Nein
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zuordnung zum Krankheitsbild nach §20h SGB V

In Spalte HD ist eine Hauptdiagnose einzutragen
In Spalte ND dürfen höchstens insgesamt drei Nebendiagnosen angekreuzt werden

HD	ND		HD	ND	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Krankheiten des Kreislaufsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Hirnbeschädigungen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Endokrine Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bösartige Neubildungen, Tumorerkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Krankheiten des Blutes, des Immunsystems/Immundefekte
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Allergische u. asthmatische Erkrankungen, Krankheiten des Atmungssystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Krankheiten der Sinnesorgane, Hör-, Seh- und Sprachbehinderungen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erkrankungen der Verdauungsorgane und des Urogenitaltraktes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Infektiöse Krankheiten
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Lebererkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Psychische und Verhaltensstörungen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Hauterkrankungen, chronische Krankheiten der Haut und der Unterhaut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Suchterkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Chronische Schmerzen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Krankheiten des Nervensystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Organtransplantationen

10. Medien

Werden vom Antragsteller eigene Medien veröffentlicht?

Mitgliederzeitschrift	<input type="checkbox"/>
Broschüren	<input type="checkbox"/>
Newsletter	<input type="checkbox"/>
Homepage	<input type="checkbox"/>
Online-Forum/Chat (Bitte Link angeben)	<input type="checkbox"/>
Sonstige Medien/Veröffentlichungen	<input type="checkbox"/>
Keine Medien	<input type="checkbox"/>

11. Leitsätze zur Wahrung der Neutralität und Unabhängigkeit

Hat der Antragsteller Leitsätze zur Wahrung der Neutralität und Unabhängigkeit im Umgang mit im Wettbewerb stehenden Wirtschaftsunternehmen?

Anerkennung der Leitsätze der BAG Selbsthilfe	<input type="checkbox"/>
Eigene Leitsätze (Bitte als Anlage beifügen)	<input type="checkbox"/>
Keine Leitsätze	<input type="checkbox"/>

12. Projektbeschreibung

a) Benennung des Projekts/Vorhabens:
b) Zielsetzung des Projektes:
c) Erfolgsindikatoren des Projekts:
d) Angesprochene Zielgruppe:
e) Projektaufbau, Projektdurchführung und Projektumsetzung:
f) Projektbeteiligte und Kooperationspartner:
g) Laufzeit des Projekts:
h) Ausführungen zur Weiterführung nach Ende des Projektes (Verstetigung/ Nachhaltigkeit:

13. Finanzielle Darstellung des Projektes

13.1 Projektkosten (Bitte detaillierten Finanzierungsplan (siehe Anlage 1) beifügen)

Gesamtkosten	
abzüglich beantragter Mittel für dieses Vorhaben bei anderen Förderern	
abzüglich weiterer Mittel (z.B. Bußgelder, Spenden, Erbschaften)	
abzüglich Höhe des Eigenanteils (in der Regel 10% der Gesamtkosten)	
Summe der beantragten Projektfördermittel	

13.2. Beantragte Mittel bei anderen Förderern

Grundsätzlich ist ein Projekt nur bei einer Stelle zu beantragen. Wird ein Projekt dennoch bei mehreren Stellen beantragt, sind diese nachfolgend anzugeben.

<input type="checkbox"/>	Ja, es wurden Mittel für dieses Projekt beantragt und zwar bei:	
	Krankenkassen/-verbände (bitte benennen)	
<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>	Rentenversicherungsträger	
<input type="checkbox"/>	Unfallversicherungsträger	
<input type="checkbox"/>	Pflegeversicherungsträger	
<input type="checkbox"/>	Öffentliche Hand (Bund, Länder, Kommunen)	
<input type="checkbox"/>	Wirtschaftsunternehmen (Pharma, Medizinproduktehersteller)	
<input type="checkbox"/>	Stiftungen, Lotterien, Aktion Mensch	
	Gesamthöhe der beantragten Mittel bei anderen Förderern	
<input type="checkbox"/>	Nein, es wurden keine Mittel bei anderen Stellen beantragt.	

14. Folgende Unterlagen liegen diesem Antrag bei

<input type="checkbox"/>	aktuelle Satzung, sofern nicht auf der Internetseite einsehbar
<input type="checkbox"/>	aktueller Freistellungsbescheid des Finanzamtes
<input type="checkbox"/>	Einnahmen/Ausgabenrechnung bzw. letzter Jahresabschluss (satzungsmäßig geprüft)
<input type="checkbox"/>	unterzeichnete Bestätigung über die Entlastung des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung
<input type="checkbox"/>	Finanzierungsplan zum beantragten Projekt

Handelt es sich beim Antragsteller um eine rechtlich unselbstständige Landesuntergliederung einer rechtsfähigen Bundesorganisation sind darüber hinaus dem Antrag noch folgende Unterlagen beizufügen:

<input type="checkbox"/>	Gründungsprotokoll der Landesuntergliederung
<input type="checkbox"/>	Erläuterung/Beschreibung der konkreten Aufgaben der Landesuntergliederung
<input type="checkbox"/>	Nachweis der Gemeinnützigkeit (hier ist es ausreichend, wenn die Freistellung auf den Bundeseverband ausgestellt ist)

15. Erklärung

Mit der Unterschrift bestätigt der Antragsteller:

- die Mittelbeantragung gemäß § 20h SGB V,
- die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben,
- die ordnungsgemäße Angabe und Verwendung von Rücklagen,
- die Einhaltung der Allgemeinen Nebenbestimmungen für die Beantragung und Gewährung von Fördermitteln (vgl. GR 2020, Anlage 2),
- die Anerkennung und Einhaltung der Grundsätze zur Wahrung von Neutralität und Unabhängigkeit (vgl. GR 2020, Anlage 3),
- die Berücksichtigung der Hinweise zur Selbsthilfe in der digitalen Welt (vgl. GR 2020, Anlage 4)
- die Kenntnisnahme der Informationen zur Datenverwendung und Informationspflicht (vgl. GR 2020, Anlage 5),
- keine gleichlautende Beantragung von Fördermittel für in diesem Antrag begründete Ausgaben im Rahmen der Pauschalförderung vorgenommen zu haben.

Der Antragsteller erklärt sein Einverständnis zur Verwendung der im Rahmen des Antragsverfahrens erhobenen Informationen und dass er über eine ordnungsgemäße Geschäfts- und Buchführung sowie eine entsprechende Verwaltung verfügt.

Der Antragsteller verpflichtet sich, die finanziellen Zuschüsse zweckgebunden gemäß § 20h SGB V zu verwenden. Auf Anforderung des Fördermittelgebers wird der Antragsteller weitere Unterlagen und Nachweise, die für die Beurteilung des Antrags notwendig sind, zur Verfügung stellen.

16. Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt

Für die Antragstellung sind die Unterschriften **im Original** von **zwei** legitimierten Vertretern der Selbsthilfelandesorganisation notwendig.

Ort, Datum	Bitte in Druckbuchstaben: Name Unterzeichner/-in, Position im Verein	Unterschrift
Ort, Datum	Bitte in Druckbuchstaben: Name Unterzeichner/-in, Position im Verein	Unterschrift

(Muster-)Projektfinanzierungsplan

Kalkulierte Ausgaben	Einzelpreis	Gesamtkosten
Raumkosten		
Referentenhonorar (Empfänger bitte benennen)		
Anzahl Teilnehmer		
Tagungspauschale pro Teilnehmer		
Übernachtung pro Teilnehmer		
Verpflegung pro Teilnehmer		
Teilnahmegebühr pro Teilnehmer		
Fahrtkosten		
Bürokosten		
Weitere Sachkosten (bitte einzeln benennen)		
Kalkulierte Gesamtkosten		
Kalkulierte Einnahmen		
Anzahl Teilnehmer		
Teilnahmegebühren pro Teilnehmer		
Beantragte Mittel bei anderen Förderern		
weiterer Mittel (z.B. Bußgelder, Spenden, Erbschaften)		
Eigenanteil		
Kalkulierte Gesamteinnahmen		

Unsere Regelungen für den Projektantrag

Regelmäßig stattfindende Veranstaltungen (z. B. Patiententage, Angehörigentreffen) sowie regelmäßig stattfindende Schulungen, Fortbildungen und Tagungen werden aus Mitteln der Pauschalförderung bestritten. Sie sind nicht mehr als Projekte bei den einzelnen Krankenkassen/-verbänden zu beantragen. (Antragsfrist Pauschalförderung: 31.01.) Projekte sollten folgende Merkmale aufweisen:

- über das Maß der routinemäßigen Aufgaben hinausgehend,
- innovativen Charakter haben,
- zeitlich und inhaltlich begrenzt sein.

Hinweise zum Projektantrag

- Inhaltliche Änderungen sind dem Fördermittelgeber mitzuteilen.
- Die beantragte Summe soll dem Bedarf, d.h. möglichst den tatsächlichen Ausgaben für das geplante Projekt entsprechen. Weichen die Kosten vom eingereichten Finanzierungsplan ab, ist dies unverzüglich dem Fördermittelgeber mitzuteilen.
- Der Eigenanteil bezieht sich stets auf die bezuschussungsfähigen Ausgaben.

Reise-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten

- Für die Berechnung von Reise-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten der Teilnehmer*innen werden die Vorgaben des Bundesreisekostengesetzes (BRKG) zugrunde gelegt.
- Die Übernahme von Reise- und Übernachtungskosten für die Teilnehmer*innen einer Veranstaltung sind möglichst vom Antragsteller zu stellen und auf einen Antrag der Teilnehmer auf örtlicher Ebene zu verzichten, um eine Doppelfinanzierung zu vermeiden.

Fahrtkosten

Wir weisen insbesondere auf folgende Bestimmungen hin:

- § 4 „Fahrt- und Flugkostenerstattung“. Demnach werden die Kosten für Fahrten mit regelmäßig verkehrenden Beförderungsmitteln bis zur Höhe der niedrigsten Beförderungsklasse erstattet.
- § 5 „Wegstreckenentschädigung“. Demnach werden bei Benutzung eines Kraftfahrzeuges 20 Cent je Kilometer zurückgelegter Strecke, höchstens jedoch 130 Euro erstattet.

Übernachtungskosten

- Übernachtungen bei Veranstaltungen stellen stets eine Ausnahme dar. Die Kosten können übernommen werden, wenn dies im Projektantrag plausibel dargelegt wird.
- Sind Übernachtungen erforderlich, so sollten diese eine Höhe von 70,00€/Übernachtung nicht überschreiten.

Verpflegungskosten

- Bei eintägigen Seminaren können bei einer Abwesenheit von mehr als 8 Stunden ein Tagegeld in Höhe von 14,00 € angesetzt werden. Bei mehrtägigen Seminaren werden für die Kalendertage mit einer 24-stündigen Abwesenheit 28,00 € gewährt.
- Wird unentgeltliche Verpflegung gewährt oder sind die Kosten für Verpflegung bereits in den erstattungsfähigen Fahrt-, Übernachtungs- oder Nebenkosten enthalten, werden vom zustehenden Tagegeld für
 - das Frühstück 20 Prozent (5,60 €)
 - das Mittagessen 40 Prozent (11,20 €)
 - das Abendessen 40 Prozent (11,20 €)des Tagegeldes für einen vollen Kalendertag einbehalten.
- Sofern bei mehrtägigen Seminaren weitere Verpflegungskosten außerhalb der Verpflegung im Rahmen der Veranstaltung durch abendliche, gesellige Beisammensein entstehen, wie z.B. Abendessen, Kosten für die Hotel- oder Minibar, u.ä.) werden diese nicht durch übernommen.

Referentenhonorare

- Honorare werden in angemessener Höhe als förderfähig anerkannt. Kosten z.B. für Übernachtung, Verpflegung, Fahrtkosten etc. werden - soweit plausibel und verhältnismäßig - voll berücksichtigt. Die Kosten sind im Verwendungsnachweis (Benennung von Referent, Thema und Kosten) darzulegen.
- Kosten für Referent*innen aus dem eigenen Verband können nur in Ausnahmefällen erstattet werden
- Honorarersatzleistungen (z.B. Blumensträuße, Präsente) werden bis zu einer Höchstsumme von 20,00 € als förderfähig anerkannt.

Selbstverständlich sind immer Ausnahmen für die genannten Regelungen möglich. Bitte sprechen Sie uns gerne im Vorfeld der Projektplanung hierzu an.